

MEDIENINFORMATION

Schluchtensteig Schwarzwald

September 2011



Schluchtensteig – Quer durch den Naturpark Südschwarzwald *Deutschlands Schönster Weitwanderweg 2011*

Der Schluchtensteig im Naturpark Südschwarzwald ist nach Ansicht der Jury der Fachzeitschrift Wandermagazin „Deutschlands Schönster Weitwanderweg 2011“. Seit 2006 zeichnet das Wandermagazin jährlich Wanderwege in den Kategorien Routen (Weitwanderwege) und (Tages-Touren) aus. Die Auszeichnung der Wege erfolgte am Samstag, 3. September 2011 während der Wander- und Trekkingmesse TourNatur in Düsseldorf. Überreicht wurden die Urkunden vom bekannten Wanderautor Manuel Andrack sowie von Lukas Meindl, Chef von Meindl Shoes, Kirchanschöring. Klaus Nieke, Projektleiter und Koordinator des Schluchtensteigs beim Landkreis Waldshut, nahm den Preis entgegen und zeigte sich sehr erfreut über die große Auszeichnung für den noch recht jungen Fernwanderweg. Nach Niekés Ansicht ist der Schluchtensteig eine vorbildliche Gemeinschaftsleistung der 17 Gemeinden und der beteiligten Projektpartner Landkreis Waldshut, Schwarzwald Tourismus GmbH, Schwarzwaldverein, SüdbadenBus GmbH und des Naturparks Südschwarzwald, die alle für den großen Erfolg dieses landkreisübergreifenden Wanderprojekts verantwortlich zeichnen.



Der Schluchtensteig war bei seiner Eröffnung 2008 der zweite Fernwanderweg im Schwarzwald in Premiumqualität. Inzwischen ist die 119 Kilometer lange Wanderroute durch sieben Schluchten im Naturpark Südschwarzwald bereits zum zweiten mal erfolgreich zertifiziert und mit dem Gütesiegel „Wanderweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet worden. In der Beurteilung des Deutschen Wanderverbands wird besonders die Streckenführung durch die abwechslungsreiche Landschaft im Naturpark Südschwarzwald und die geschickte Integration auch kleinerer Schluchten, wie die der Windbergschlucht bei St. Blasien oder die der Schleifenbachwasserfälle bei Blumberg, hervorgehoben. Besonderes Lob des Wanderverbands aber gilt dem hervorragenden Wegeformat. Mit einem Anteil von annähernd 50 Prozent naturbelassener Wege auf der 119 Kilometer langen Route, ausgehend von Stühlingen unweit der Schweizer Grenze durch die Wutachschlucht und weiter über Schluchsee, St. Blasien, Todtmoos bis nach Wehr, braucht der Schluchtensteig deutschlandweit keine Vergleiche zu scheuen.

Info und Buchung:

Schwarzwald Tourismus GmbH, Schwenningerstraße 3, 78048 Villingen-Schwenningen
Tel. +49 (0)7721 846410, Fax +49 (0)7721 846411, service@schwarzwald-tourismus.info
www.schluchtensteig.de

>>> Kurzportrait des Schluchtensteigs auf den folgenden Seiten <<<





Fernwanderweg Schluchtensteig Schwarzwald

Qualitätsweg Wanderbares Deutschland (zertifiziert 2008 und 2011)
Ein Wanderprojekt des Landkreises Waldshut (Projektidee und –leitung)

Länge: 119 Kilometer

Etappen: 6 oder 5 Etappen, Pauschale Wandern ohne Gepäck

Strecke: Von Stühlingen über Blumberg nach Lenzkirch und zum Schluchsee, St. Blasien, Dachsberg und Ibach, Todtmoos, Wehr. In unmittelbarer Nähe zur Route liegen außerdem die Gemeinden Wutach, Bonndorf, Löffingen, Bräunlingen, Hüfingen, Häusern, Bernau und Herrischried.

Schluchten: Wutachflühen, Schleifenbachschlucht, Wutachschlucht (kurzer Abstecher zur angrenzenden Lotenbachklamm und Gauchachschlucht wird empfohlen), Haslachklamm, Windbergschlucht, Hohwehraschlucht, Wehraschlucht.

Schluchtensteig-Prospekt: Prospekt 14 Seiten Sonderformat, erhältlich über www.schluchtensteig.de oder Schwarzwald Prospekthotline, Telefon 01805-661224 (12 Cent/Min.) oder bei den Gemeinden an der Route.

Wanderbus Der **Sonderprospekt „Schluchtensteig Wanderbus“** enthält Fahrpläne für die einzelnen Etappen. Erhältlich bei allen Touristinfostellen oder als Download unter www.schluchtensteig.de

Internet www.schluchtensteig.de

Pauschale „Wandern ohne Gepäck“

Komplettangebot mit 7 oder 6 Übernachtungen, Vesperpaket, Gepäcktransfer, Wanderkarte, Tourenführer, Busfahrchein Wehr - Stühlingen. Ab 399 Euro/6 Übernachtungen, 465 Euro/7 Übernachtungen
Online buchen www.schluchtensteig.de

Qualitätsgastgeber: 10 Hotels mit Prädikat „Wanderbares Deutschland“
Über 30 an der Pauschale beteiligte Betriebe

Info- und Buchungsservice

Schwarzwald Tourismus GmbH,
Schwenningerstraße 3
78048 Villingen-Schwenningen
Tel. +49 (0)7721 846410
Fax +49 (0)7721 846411
service@schwarzwald-tourismus.info

Wanderkarte: Schluchtensteig-Leporello, 17 Teilkarten 1:25.000, Preis 4,95 Euro
Literatur: Tourenführer Schluchtensteig, 100 Seiten, Ausführliche Beschreibung der Etappen, ausklappbare Übersichtskarte, bebilderte Ortsportraits, Gastgeberbeit, Tipps für Touren mit Kindern, Fahrpläne, handliches Format, (7,90 Euro) Bestellen über www.schluchtensteig.de oder Buchhandel



Touristische Attraktionen/Besonderheiten entlang des Weges:

Fauna und Flora: Viele seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten haben in den Schluchten des Südschwarzwalds einen idealen Lebensraum gefunden. Die Palette reicht vom Apollofalter bis zum Wespenbussard, von den seltenen Aspispipern bis zu Bibern, Luchsen, Gämsen und Hirschen. Botanische Kleinode wie Felsennelke, Orchidee, Türkenbund oder Silberblatt blühen am Wegesrand. Lupine, Königskerze und Akelei sprenkeln die Wälder mit bunten Farbtupfen.

Erlebnisse am Steig: Futuristisches Empfangsgebäude der Sto-AG und Museumsmühle im Weiler, Stühlingen | Tiefblick vom Aussichtsfelsen Wutachflühen | Museumsbahn Wutachtal (Sauschwänzlebahn) Blumberg | Felsengalerie, Tannegger Wasserfall und Amselfelsen Wutachschlucht | Räuberschlössele und Höllochfelsen | Schluchseeblick vom Bildstein | Windbergwasserfall und Dom St. Blasius, St. Blasien | Besucherbergwerk, Dachsberg | Barocke Wallfahrtskirche, Todtmoos | Altes und Neues Schloss und Textilmuseum, Wehr.

Wanderzeiten Der Schluchtensteig ist begehbar von Anfang Mai bis Ende November. Mit dem ersten Schnee wird seine Begehung besonders in den steilen, abschnittsweise alpin anmutenden Schluchtabschnitten nicht mehr empfehlenswert. Besonders bei Frost können sich die schmalen Steige in spiegelglatte Eisbahnen verwandeln, die ein Fortkommen unmöglich oder gar lebensgefährlich machen. Zu allen Jahreszeiten wird zu guten, knöchelhohen Wanderschuhen geraten. Wanderstöcke sind hilfreich in den teils rutschigen und nassen Schluchtenpassagen. Der Schluchtensteig ist ein idealer Weg, um sommerlicher Hitze zu entfliehen. Die Schluchtpartien sind angenehm kühl und schattig. Immer wieder bieten sich mit klarem, sauberem Wasser gefüllte Gumpen zum Baden oder zumindest zum Füße kühlen an. Auf den Hochflächen weht meist ein erfrischender Wind, wenn andernorts die Hitze steht.

Wegcharakter Schmale Pfade, wilde Steige und stille Forstwege machen den Schluchtensteig aus. Abschnitte über Stock und Stein werden immer wieder von gut zu gehenden Fuhrwegen unterbrochen, die Gelegenheit zum Erholen und Durchschnaufen geben. Im Abschnitt der Wutachflühen, am Räuberschlössele und in der Haslachklamm führen schmale Steige durch sehr steile Bergflanken – ein Mindestmaß an Trittsicherheit und Schwindelfreiheit ist schon notwendig. Die Wutachschlucht mit ihren Nebenschluchten ist in verschiedene Rettungssektoren eingeteilt. Sie ermöglichen der Bergwacht im Fall der Fälle gezielte Maßnahmen. Wanderer sollten deshalb darauf achten, in welchem Sektor sie sich gerade befinden.

Wegmarkierung Durchgehend markiert mit Raute (grüner Rand, verschlungenes Doppel-S grün-blau-rot auf weißem Grund), zusätzlich Texthinweis auf allen Hinweisschildern an Wegkreuzungen.





Schluchtensteig mit Kindern

Mit der nötigen Vorsicht ist der Schluchtensteig auch ein idealer Wanderweg für Kinder. Wer ist nicht begeistert von Wasserfällen und tosendem Wasser, Burgen, Urwäldern, Kletterfelsen und Aussichtstürmen?

Nahverkehr

Der Schluchtensteig lässt sich problemlos – auch in einzelnen Etappen – mit öffentlichen Verkehrsmitteln erwandern. Der **Sonderprospekt „Schluchtensteig Wanderbus“** enthält Fahrpläne für die einzelnen Etappen (s. Wanderbus). Der östliche Abschnitt des Schluchtensteigs ist von „Sauschwänzlebahn“ (Mai – Oktober), Ringzug-Strecke und Donautalbahn erschlossen. Zum nördlichen Teil gelangt man mit Höllentalbahn und Dreiseenbahn. In die Orte abseits der Bahnlinien fahren die Busse der Südbaden-Busgesellschaft (www.suedbadenbus.de). Der **Wutachschlucht-Wanderbus** fährt von Ende April bis Ende Oktober an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen. Schwarzwaldurlauber mit KONUS-Gästekarte haben freie Fahrt in Bus und Bahn.

Kooperationspartner: 17 Gemeinden entlang des Weges (aus 3 Landkreisen)
Schwarzwaldverein
Naturpark Südschwarzwald
Schwarzwald Tourismus GmbH
SüdbadenBus GmbH

Zentrale Projekt- und Koordinierungsstelle

Landkreis Waldshut
Amt für Wirtschaftsförderung / Tourismus
Projektleiter Klaus Nieke
Tel. +49 (0)7751 862605
tourismus@landkreis-waldshut.de
www.landkreis-waldshut.de

Presseinformationen: Pressebereich mit online-Bildarchiv auf www.schluchtensteig.de
oder
Landkreis Waldshut, Amt für Wirtschaftsförderung / Tourismus
Projektleiter Klaus Nieke, Tel. +49 (0)7751 862605
tourismus@landkreis-waldshut.de, www.landkreis-waldshut.de
oder
Schwarzwald Tourismus GmbH
Pressestelle, Ludwigstr. 23, 79104 Freiburg, Tel. +49 (0) 761 - 8964673

Gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald aus Mitteln der Europäischen Union und der Lotterie Glücksspirale www.naturpark-suedschwarzwald.de